

---

Weisungen über das

# Orientierungspraktikum

an der Kantonsschule Ausserschwyz, Abteilung Fachmittelschule, Berufsfeld Pädagogik

---

## 1. Grundlagen

<sup>1</sup> Die rechtliche Grundlage bilden das Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen (EDK), die Rahmenlehrpläne (EDK), die Ausbildung an der Fachmittelschule und Lehrpläne der KSA, SRKSA 220.00, das Mittelschulgesetz, SRSZ 623.110 sowie das Reglement über die Abschlussprüfungen an den Fachmittelschulen, SRSZ 624.413.

## 2. Pädagogische Ausrichtung

<sup>1</sup> Die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule an der Kantonsschule Ausserschwyz (KSA) im Berufsfeld Pädagogik absolvieren im zweiten Ausbildungsjahr während einer Woche ein Orientierungspraktikum bei einer erfahrenen Primar- oder Kindergartenlehrperson. Das Orientierungspraktikum soll der Schülerin bzw. dem Schüler einen Einblick in den Lehrberuf ermöglichen, um selber zu erfahren, ob die eingeschlagene Ausbildungsrichtung an der Fachmittelschule der beruflichen Ausrichtung und Erwartung der Schülerin bzw. des Schülers entspricht.

## 3. Organisation

<sup>1</sup> Die KSA schliesst mit verschiedenen Schulträgern der Region eine Rahmenvereinbarung über das Begleiten des Orientierungspraktikums ab. Das Bildungsdepartement, Abteilung Schulaufsicht, und die Pädagogische Hochschule Schwyz, Praxisorganisation, begleiten die Organisation mit fachlichem Rat.

<sup>2</sup> Es steht den Schulträgern offen, jährlich eine gewisse Anzahl Orientierungspraktikumsplätze anzubieten. Die Schulleitung der KSA erkundigt sich bei den jeweiligen Schulleitungen über die Koordinaten der Primar- und Kindergartenlehrpersonen, welche einen Orientierungspraktikumsplatz anbieten.

## 4. Entgelt

Die Arbeit für die Orientierungspraktikumsbetreuung der Primar- bzw. Kindergartenlehrperson wird pauschal entschädigt. Die Abrechnung erfolgt über die Schulverwaltung der KSA.

## 5. Termin

<sup>1</sup> Das Orientierungspraktikum findet für die Schülerinnen und Schüler der 2. FMS-Klasse jeweils um die 21. Kalenderwoche von Montag bis Freitag statt.

<sup>2</sup> Die Schulleitung der KSA fragt jeweils gegen Ende des 1. Semesters des laufenden Schuljahrs bei den Schulträgern an, ob Lehrpersonen einen Orientierungspraktikumsplatz für Schülerinnen und Schüler anbieten.

<sup>3</sup> Der Ablaufprozess ist wie folgt vorgesehen:

Zeitraumen	Ablaufprozess	Wer
bis Ende Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>Startschuss und kurze Einführung in das Orientierungspraktikum für die Schülerinnen und Schüler (KSA)</li> <li>Zuteilung der Praktikumslehrpersonen (PL, extern)</li> </ul>	AIC / KLP Verwaltung
bis Ende März	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besprechung des Ablaufprozesses im Rahmen des Unterrichtsfachs Schreibatelier</li> <li>Kontaktaufnahme mit der Praktikumslehrperson</li> </ul>	SuS / LP SA SuS / PL
bis Ende April	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss der Orientierungspraktikumsvereinbarung mit der Praktikumslehrperson</li> <li>Abgabe der Orientierungspraktikumsvereinbarung an die Verwaltung</li> <li>Vorbereitung: präzise Frage- und Aufgabenstellung für die Unterrichtsbeobachtung formulieren</li> </ul>	SuS / PL SuS (klassenweise) SuS
Mitte Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besprechung des Orientierungspraktikumsablaufs mit der Praktikumslehrperson</li> <li>Besprechung des Orientierungspraktikumsablaufs im Rahmen des Unterrichtsfachs Schreibatelier</li> </ul>	SuS / PL SuS / LP SA
KW 21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Start des Orientierungspraktikums</li> <li>Notizen anfertigen (eigene Fragestellung berücksichtigen)</li> <li>Abschluss des Orientierungspraktikums inkl. kurzem Abschlussgespräch mit der Praktikumslehrperson</li> </ul>	SuS SuS SuS / PL
bis Ende Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss des Portfolios und Abgabe des Berichts an die Lehrperson des Schreibateliers (KSA). Sie nimmt Kenntnis der Berichte und überprüft die Vollständigkeit.</li> </ul>	SuS / KLP LP SA
bis Notenabgabe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beurteilung und Bewertung der Berichte durch die Lehrperson des Schreibateliers.</li> </ul>	SuS / LP SA
bis Ende August	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausstellung des Testats über die Absolvierung des Orientierungspraktikums</li> </ul>	Verwaltung / AIC

## 6. Orientierungspraktikumsbetreuung

### *Vor dem Orientierungspraktikum*

<sup>1</sup> Die Schülerin bzw. der Schüler wird im Rahmen des Schreibateliers (Fachlehrperson Deutsch) und von der Klassenlehrperson während des Orientierungspraktikums betreut. Sie sind Ansprechpersonen für Fragen zum gesamten Ablaufprozess.

<sup>2</sup> Die Schülerin bzw. der Schüler meldet sich nach den Winterferien im zweiten Ausbildungsjahr bei der ihr bzw. ihm zugeteilten Primar- bzw. Kindergartenlehrperson. Sie bzw. er stellt sich vor und vereinbart einen Gesprächstermin, um die gegenseitigen Bedürfnisse und Vorstellungen zum Orientierungspraktikum zu erörtern.

<sup>3</sup> Die Primar- bzw. Kindergartenlehrperson kann gleichzeitig maximal zwei Schülerinnen und -Schüler begleiten.

### *Während des Orientierungspraktikums*

<sup>1</sup> Die Schülerin bzw. der Schüler beobachtet während der ganzen Woche den Unterricht der Primar- bzw. Kindergartenlehrperson. Es steht ihr bzw. ihm ein Beobachtungsbogen der KSA zur Verfügung. Die Dokumentation fließt in den Bericht über das Orientierungspraktikum der Schülerin bzw. des Schülers ein.

<sup>2</sup> Die Schülerin bzw. der Schüler erhält einen Einblick in den Lehrberufsalltag, in die Vor- und Nachbereitungsarbeiten zum Unterricht sowie, soweit möglich, in die örtliche Schulkultur und die Arbeit des Teams im Schulhaus.

<sup>3</sup> Die Primar- bzw. Kindergartenlehrperson entscheidet, ob und wie die Schülerin bzw. der Schüler pädagogische Aktivitäten während des Unterrichts unterstützt. Die Lehrperson

berücksichtigt in ihrer Auftragserteilung, dass die Praktikantin bzw. der Praktikant über keine praktischen didaktischen Erfahrungen verfügt.

<sup>4</sup> Es liegt in der Entscheidungskompetenz der Schulleitung vor Ort und der Primar- bzw. Kindergartenlehrperson, die Praktikantin bzw. den Praktikanten ebenso in spezielle Schulveranstaltungen wie Schulreise, Projekttag, Hausaufgabenbetreuung etc. als Assistentin bzw. Assistent miteinzubeziehen.

<sup>5</sup> Ein Besuch der KSA-Lehrpersonen bei der Primar- bzw. Kindergartenlehrperson ist nicht vorgesehen.

### *Am Ende des Orientierungspraktikums*

<sup>1</sup> Die Primar- bzw. Kindergartenlehrperson bespricht die Praktikumswoche mit der Schülerin bzw. dem Schüler. Mögliche Besprechungsthemen sind das Verhalten der Praktikantin bzw. des Praktikanten, Fragestellung des Lehrberufsalltages, soziale Aspekte und sofern eine Unterrichtsassistenz gegeben ist: Unterrichtsaufbau, Unterrichtsentwicklung etc. Es steht ihr für das mündliche Feedback ein Beobachtungsbogen zur Verfügung.

## **7. Orientierungspraktikumsbericht**

<sup>1</sup> Zum Orientierungspraktikum verfassen die Schülerinnen und Schüler einen Bericht, welche die Schülerinnen bei sich ablegen. Auch die Klassenlehrperson sammelt die Berichte.

Im Fach Schreibatelier wird der Aufbau des Berichts besprochen. Er wird ähnlich aufgebaut sein wie jede wissenschaftliche Arbeit und aus folgenden Kapiteln bestehen:

1. Einleitung mit Fragestellung und Eckdaten
2. Hauptteil
  - a. Hier werden die Unterrichtsinhalte und die eigene Rolle im Unterrichtsgeschehen pointiert beschrieben.
  - b. Der wichtigste Teil des Berichts ist jedoch die Analyse auf der Metaebene, die je nach Fragestellung / Schwerpunkt anders aussieht.
3. Schlussbilanz und Ausblick

<sup>2</sup> Der Bericht wird durch die Lehrperson des Fachs Schreibatelier beurteilt und bewertet. Die Gewichtung wird von Fachlehrperson des Fachs Schreibatelier festgelegt und im Voraus kommuniziert. Die Note fliesst in die Semesternote des Fachs Schreibatelier ein.

<sup>3</sup> Der Bericht kann einmalig zur Überarbeitung zurückgewiesen werden. Abgabe des überarbeiteten Berichts ist der letzte Schultag vor dem Notenabgabetermin.

<sup>4</sup> Der Orientierungspraktikumsbericht soll in korrekter Sprache abgefasst sein. Er umfasst 800-1000 Wörter.

<sup>5</sup> Der Zeilenabstand beträgt 1,2 - 1,5 Zeilen. Die empfohlene Schriftgrösse ist 11 Punkt.

## **Anhang**

- Vereinbarung und Beobachtungsbogen für Schülerinnen und Schüler
- Beobachtungsbogen für Lehrpersonen

## **Die Schulleitung**

genehmigt an der Schulleitungssitzung vom 29. Oktober 2014,  
angepasst an der Schulleitungssitzung vom 17. August 2016,  
revidiert an der Schulleitungssitzung vom 17. Februar 2021,  
revidiert an der Schulleitungssitzung vom 01.02.2023.

## Orientierungspraktikum

### Vereinbarung und Beobachtungsbogen für Schülerinnen und Schüler

<b>Datum</b>		<b>Zeit</b>	
<b>Lehrperson</b>			
<b>Fach</b>			
<b>Klasse</b>		<b>Klassengrösse</b>	

### Unterrichtsthema

### Bemerkungen zur Klasse

<b>Feedback mit der Praktikumslehrperson besprochen am .....</b>	
--	--

### Bemerkungen der Praktikumslehrperson

<b>Datum</b>		<b>Schülerin / Schüler</b>	
<b>Praktikumslehrperson</b>			

**Lernaufmerksamkeit**

Kommunikation, Motivation, Interaktionen, Lenkung, Durchsetzungsvermögen, Freiwilligkeit, Identifikation

**Unterrichtsmethoden**

Unterrichtsformen, Methodenvielfalt, Lernkontrollen, Übungen, Aufträge, Veranschaulichung, Medien

**Lehrinhalte**

Sachkenntnis, Vernetzung, Klarheit, Struktur, Lernziele

**Soziale Aspekte**

Engagement, Flexibilität, Unparteilichkeit, Vorbildwirkung, Sensibilität

**Gesamteindruck**

**Skizze über den Ablauf der Lektionen**

## Orientierungspraktikum – Beobachtungsbogen für Praktikumslehrpersonen

<b>Zeitraum (Datum)</b>	
<b>Name Lehrperson</b>	
<b>Name Schülerin / Schüler</b>	
<b>Schulort</b>	
<b>Klasse</b>	

### Unterrichtsthemen (Wochenthema)

--

### Gesamteindruck über die Schülerin bzw. den Schüler

--

<b>Datum</b>	
<b>Praktikumslehrperson</b>	

**Allgemeines Verhalten**

Kommunikation, Motivation, Interaktionen, Freiwilligkeit, Identifikation

**Fragestellung des Lehrberufsalltages**

Interesse, Offenheit, Neugier, konstruktive Ideen, Mitwirken

**Soziale Aspekte**

Engagement, Flexibilität, Vorbildwirkung, Sensibilität, Teamfähigkeit

**Unterrichtsassistenz**

Unterrichtsaufbau und -entwicklung, Ablaufprozess, Gestaltung, Wirkung